



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft

GZ: (GB7) 86.36-
1000/1/6387#5
52350/16

Datum: 13. SEP. 2016

Beschlusskontrolle zu V1038/16 (Sitzungsnummer: SR/026/2016)

Weiterführung des Ausbaus der Vereinigten Weißeritz in den Jahren 2016 ff, Lose 1 und 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat nimmt den beim Ausbau der Vereinigten Weißeritz in Dresden erreichten Baufortschritt zur Kenntnis, bestätigt die Veränderung der Kostenentwicklung und den von der Landestalsperrenverwaltung geänderten Bauablauf in den Losen 1 und 2 gemäß Anlage 1 zur Vorlage.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für die Weiterführung der Lose 1, 2.1 und 2.2 im Jahr 2016 erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 627.000 EUR gemäß Anlage 2 zur Vorlage zusätzlich bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt mit 527.000 EUR aus Mehreinnahmen Eingliederungshilfe (10.100.61.2.01 Allgemeine Zuweisungen, Sachkonto 31319000, Allgemeine Zuweisungen vom Land), sowie mit 100.000 EUR aus UI 43460043 Hochwasserschutz Dresdner Osten.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mittel für die weiteren Bauleistungen in den Losen 1, 2.1 und 2.2 in Höhe von 2.255.000 EUR gemäß Anlage 2 zur Vorlage im Rahmen der Haushaltplanung 2017/2018 zusätzlich bereitzustellen. Davon wurden bereits in der Mittelfristplanung zur Haushaltplanung 2015/2016 660.000 EUR für 2017 und 61.000 EUR für 2018 berücksichtigt.

In den Haushaltjahren 2019 bis 2022 sind Mittel (Mehrbedarfe) in Höhe von 3.430.000 EUR einzuordnen (siehe Anlage 2 zur Vorlage).“

Die Mehrbedarfe für das Jahre 2016 wurden bereitgestellt. Damit ist Beschlusspunkt 2 erledigt. Die Mittel für die weiteren Bauleistungen (Beschlusspunkt 3) sind in den jeweiligen Doppelhaushalten eingestellt.

nächste Beschlusskontrolle: 07.09.2017

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähngen
Beigeordnete für Umwelt und
Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister